

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 12** Dezentrale Tätigkeitsqualifizierung via Smartphone:
Sanitätsdienst trainiert in Wacken
S. Beutel · C. Graumann
- 18** Die Ersten sind die Wichtigsten:
Richtungsweisende Maßnahmen in einer MANV-Lage
D. Wächter
- 24** Großschadenslagen:
Unterschiedliche Ansätze im MANV-Konzept
C. von Spiczak-Brzezinski
- 29** Der Einsatzabschnitt „Medizinische Rettung“:
Mit linearer Struktur vor die Lage kommen
S. Neumann
- 34** Luftrettungsmittel beim MANV/MANE:
Vorzüge und einsatztaktische Herausforderungen
M. Brade · F. Marx
- 42** Medikamentenversorgung bei Großschadenslagen und Katastrophen:
Logistik und Bedarfsplanung aus Sicht des Rettungsdienstes
P. Wefringhaus
- 48** Patiententransport bei MANV-Lagen:
Wenn der Ort das Vorgehen bestimmt
S. Neumann
- 51** Wasserseitige Schadenslagen:
Wie kann eine improvisierte Verletztenablage aussehen?
J. Bothe · F. Bensch
- 56** Das Konzept der Wasserrettungszüge:
Ein Beispiel aus Nordrhein-Westfalen in der Praxis
A. Wieser · S. Bellgardt

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 61** Unfälle im Gleisbereich:
Wie das Notfallmanagement der Bahn funktioniert
R. Beyer

FORTBILDUNG

- 68** Update Polytrauma-Leitlinie:
Implikationen für den Rettungsdienst
J. Bräunig
- 74** Polytrauma bei Kindern und Jugendlichen:
Von der präklinischen Versorgung bis zum Transport
B. Thielmann · H. Schumann
- 80** „Leuchte mir in die Augen“:
Pupillenuntersuchung und Differenzialdiagnosen
R. Schnelle · P. Lorenz

NOTFALLPRAXIS

- 87** Sticht ins Auge:
Ein seltener Notfall
P. G. Knacke

RECHT

- 90** Haftung des Rettungsdienstträgers:
Die geänderte Beweislastumkehr
M. Hadasch · D. Bens

-
- 89** Impressum
- 94** RD-Markt
- 97** Kleinanzeigen
- 98** Termine